

LEHRZEIT: 3 1/2 Jahre

LEHRBETRIEBE: Hersteller- und Servicebetriebe
für Baumaschinen

Sie prägen das Bild jeder Baustelle: Kräne, Bagger, Schubraupen, Betonmischer etc. Dass sie immer reibungslos funktionieren, dafür sind die Baumaschinentechniker/innen zuständig. Mit Hilfe elektronischer Messgeräte stellen sie Fehler und Störungen und deren Ursache in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen fest und reparieren die betroffenen Fahrzeugteile (z. B. Motor, Bremsen, Lenkung, Kraftübersetzung). Meistens wird in den Werkstätten gearbeitet, aber auch Reparaturen vor Ort werden durchgeführt (Schweißen oder Nachfertigen von Teilen). Weiters sind Baumaschinentechniker/innen in den Herstellungsprozess eingebunden.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- Störungen an elektrisch, hydraulisch (mit Flüssigkeitsdruck) und pneumatisch (mit Luftdruck) betriebenen Baumaschinen suchen, erkennen und reparieren
- Baugruppen und Anlagen montieren bzw. installieren
- Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Anlagen in Betrieb nehmen und laufend warten